

282709-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Straßenmobiliar – Rahmenvereinbarung über die Lieferung und Montage von Mobilstations-Modulen

OJ S 80/2026 24/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Ministerium für Verkehr
Baden-Württemberg, Abteilung 5

E-Mail: Registratur5@vm.bwl.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung über die Lieferung und Montage von Mobilstations-Modulen

Beschreibung: Rahmenvereinbarung über die Lieferung und Montage von Modulen für Mobilstationen

Kennung des Verfahrens: e246ac96-1080-4c32-85ce-87b2a756bf86

Interne Kennung: VM5-3890-141/

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34928000 Straßenmobiliar

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79822500 Dienstleistungen im Grafik-Design

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dorotheenstraße 8

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70173

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Diverse Abrufberechtigte (bspw. Kommunen, Landkreise, Zweckverbände etc) mit Sitz im Land Baden-Württemberg sind berechtigt, Leistungen aus der Rahmenvereinbarung abzurufen. Der Erfüllungsort kann daher in ganz Baden-Württemberg liegen.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, Aufträge über zwei oder alle drei Lose an einen Bieter zu vergeben, vgl. § 30 Abs. 3 VgV. Es ist somit möglich, dass folgende Lose kombiniert bezuschlagt werden: Los 1 und Los 2, Los 1 und Los 3, Los 2 und Los 3, Los 1, 2 und 3.

Rechtsgrundlage:

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Einfache Stahlbauprodukte

Beschreibung: Lieferung und Montage der folgenden Module für Mobilstationen: Infostele, Hinweisschild, Wegweiser, Sitzbank, Fahrgastunterstand, Fahrradüberdachung, Fahrradlehnbügel und Fahrradreparaturstation; jeweils einschließlich zugehöriger Leistungsausführungsvarianten und Beratungsleistungen
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34928000 Straßenmobiliar

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34928472 Wegweiser, 45311000 Installation von Elektroanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70173

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Erfüllungsort kann im gesamten Gebiet des Landes Baden-Württemberg liegen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bieter haben in Eigenerklärungen, die unter Verwendung des in Abschnitt 4 des Vordrucks der Datei "Eigenerklärungen zur Eignung" sowie des Vordrucks "Referenzbogen" abzugeben sind, die Einhaltung folgender Mindestanforderungen nachzuweisen: Es sind drei Referenzprojekte bzgl. Lieferung und Montage der nachstehend losspezifisch benannten Module einzureichen, wobei mit den drei Referenzprojekten in Summe mindestens jeweils die nachstehend losspezifisch benannte Mindestanzahl an Modulen geliefert und montiert worden sein muss. Die Referenzprojekte dürfen nicht älter als drei Jahre sein, d.h. nicht später als im April 2023 beendet worden sein. Bieter, die nicht mindestens drei berücksichtigungsfähige Referenzprojekte nachweisen können, werden als ungeeignet vom Verfahren ausgeschlossen. Losspezifische Mindestanforderungen: • Los 1: Mindestens 10 Stück des Moduls Fahrgastunterstand inklusive Witterungsschutz (vgl. Pos. 7 des Preisblattes) • Los 2: Mindestens 10 Stück des Moduls Sammelschließanlage (vgl. Pos. 33 des Preisblattes) • Los 3: Mindestens 15 Stück des Moduls Zugangssystem (vgl. Pos. 40 des Preisblattes) und 15 Stück des Moduls Internetbuchungsplattform (vgl. Pos. 42 des Preisblattes), wobei zu dem zuletzt benannten Modul die Angabe "Stück" elektronisch gesteuerte Standorte auf der Buchungsplattform bedeutet. Die Projektreferenzen müssen mindestens die in Formblatts "Referenzbogen" durch die Vergabestelle vorgegebenen Informationen enthalten. Jede der benannten Projektreferenzen muss dem Bieter / einem Mitglied der Bietergemeinschaft eindeutig zuzuordnen sein.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unter den nachstehenden lit. a) bis c) sind losbezogen die Mindestanforderungen an den Versicherungsschutz des Bieters aufgeführt. Die Bieter haben zum Beleg ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit dem Angebot den Nachweis über das Bestehen von Versicherungsschutz wie folgt zu erbringen: a) für Los 1: einer Betriebspflichtversicherung mit Deckungssummen in Höhe von jeweils 5.000.000 € für Personen Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsfall durch Vorlage einer Kopie der jeweiligen gültigen Versicherungspolice als Bescheinigung nachzuweisen. b) für Los 2: einer Betriebspflichtversicherung mit Deckungssummen in Höhe von jeweils 5.000.000 € für Personen Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsfall durch Vorlage einer Kopie der jeweiligen gültigen Versicherungspolice als Bescheinigung nachzuweisen. c) für Los 3: einer Betriebspflichtversicherung mit Deckungssummen in Höhe von jeweils 5.000.000 € für Personen Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsfall durch Vorlage einer Kopie der jeweiligen gültigen Versicherungspolice als Bescheinigung nachzuweisen. Hinsichtlich des geforderten Nachweises zum Versicherungsschutz gilt, dass der Nachweis der vorstehend benannten Mindestdeckungssumme auch bei Angebotsabgabe über zwei oder alle Lose ausreichend ist; ein Aufsummieren der Mindestdeckungssummen findet nicht statt. Alternativ hat der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft sich zu verpflichten, im Auftragsfalle die den vorgenannten Mindestdeckungssummen entsprechenden Versicherungen für die Vertragsdauer inkl. Gewährleistungszeit abzuschließen (die Verpflichtungserklärung erfolgt in Abschnitt 3 des Vordrucks der Datei "Eigenerklärungen zur Eignung".; für diesen Fall ist die Bestätigung des/der Versicherer/s vorzulegen, dass diese/r zum Abschluss der entsprechenden Versicherung/en für den Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft bereit ist /sind. Im Falle von Bietergemeinschaften ist der Nachweis durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unter den nachstehenden lit. a) bis c) sind losbezogen die Mindestanforderungen an den Jahresumsatz des Bieters aufgeführt. Die

Mindestanforderungen für Angebote auf Loskombinationen bzw. für ein Gesamtangebot auf alle Lose ergeben sich über die Addition der Anforderungen an den Mindestjahresumsatz für die jeweiligen Lose. a) Umsatznachweis für Los 1 in Form von Eigenerklärung Eigenerklärung des Bieters für Los 1 zu den Jahresumsätzen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (die Erklärung erfolgt in Abschnitt 2.1 des Vordrucks der Datei "Eigenerklärungen zur Eignung"). Die Bieter haben zum Beleg ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit ihrem Angebot durch die Eigenerklärung einen Mindestjahresumsatz in Höhe von mindestens 1.900.000,00 Euro für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre nachzuweisen. b) Umsatznachweis für Los 2 in Form von Eigenerklärung Eigenerklärung des Bieters für Los 2 zu den Jahresumsätzen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (die Erklärung erfolgt in Abschnitt 2.1 des Vordrucks der Datei "Eigenerklärungen zur Eignung"). Die Bieter haben zum Beleg ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit ihrem Angebot durch die Eigenerklärung einen Mindestjahresumsatz in Höhe von mindestens 440.000,00 Euro für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre nachzuweisen. c) Umsatznachweis für Los 3 in Form von Eigenerklärung Eigenerklärung des Bieters für Los 3 zu den Jahresumsätzen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (die Erklärung erfolgt in Abschnitt 2.1 des Vordrucks der Datei "Eigenerklärungen zur Eignung"). Die Bieter haben zum Beleg ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit ihrem Angebot durch die Eigenerklärung einen Mindestjahresumsatz in Höhe von mindestens 215.000,00 Euro für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre nachzuweisen. d) Umsatznachweis für Gesamtangebot über alle drei Lose in Form von Eigenerklärung Eigenerklärung des Bieters für Gesamtangebote zu den Jahresumsätzen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (die Erklärung erfolgt in Abschnitt 2.1 des Vordrucks der Datei "Eigenerklärungen zur Eignung"). Die Bieter haben zum Beleg ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit ihrem Angebot durch die Eigenerklärung einen Mindestjahresumsatz in Höhe von mindestens 2.655.000,00 Euro für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre nachzuweisen. e) Umsatz für Kombinationsangebote in Form von Eigenerklärung Eigenerklärung des Bieters für Kombinationsangebote zu den Jahresumsätzen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (die Erklärung erfolgt in Abschnitt 2.1 des Vordrucks der Datei "Eigenerklärungen zur Eignung"). Die Bieter haben zum Beleg ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit ihrem Angebot durch die Eigenerklärung für die jeweiligen nachstehenden Loskombinationen einen Mindestjahresumsatz in Höhe von - je nach einschlägiger Loskombination - mindestens dem nachstehend benannten Betrag für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre nachzuweisen: Angebot für Los 1 und Los 2: mindestens 2.340.000,00 € Angebot für Los 1 und Los 3: mindestens 2.115.000,00 € Angebot für Los 2 und Los 3: mindestens 655.000,00 €. Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, dass die Mitglieder der Bietergemeinschaft in der Summe einen Mindestjahresumsatz in der vorbezeichneten Höhe für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre nachweisen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist der Nachweis darüber zu erbringen, dass das Unternehmen im Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates eingetragen ist, in dem es ansässig ist. Ggf. ist zu erklären, dass keine Eintragungspflicht besteht. Die Eigenerklärung hat der Bieter mit dem Angebot in Abschnitt II. des Formblattes "Eigenerklärung zu Ausschlussgründen" vorzulegen. Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Beruft sich ein Bieter zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf einen Dritten (Eignungsleihe), ist die vorbenannte Erklärung auch durch den eignungsleihgebenden Dritten auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist der Nachweis darüber zu erbringen, dass das Unternehmen im Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates eingetragen ist, in dem es ansässig ist. Ggf. ist zu erklären, dass keine Eintragungspflicht besteht. Die Eigenerklärung hat der Bieter mit dem Angebot in Abschnitt II. des Formblattes "Eigenerklärung zu Ausschlussgründen" vorzulegen. Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Beruft sich ein Bieter zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf einen Dritten (Eignungsleihe), ist die vorgenannte Erklärung auch durch den eignungsleihgebenden Dritten auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Alleiniges Zuschlagskriterium ist losspezifisch jeweils der Preis. Für die Art und Weise hinsichtlich der Berücksichtigung von Angeboten eines Bieters sowohl für zwei Lose (Kombinationsangebot) oder alle Lose (Gesamtangebot) gelten die Ausführungen des Kap. 16.2, Hinweise zur Angebotsabgabe.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-19ab648f947-4285862ddc6a1ce8>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.landbw.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 73 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen nach Maßgabe des § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Verpflichtung zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgelt-verpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen eines Nachprüfungsantrages zur Vergabekammer gemäß §§ 160 f. GWB wird hingewiesen, namentlich auf die Regelung des § 160 Abs. 3 GWB, die folgenden Wortlaut hat: "(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen-über dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land
Baden-Württemberg, vertreten durch das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg,
Abteilung 5

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Ministerium
des Inneren für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Baden-Württemberg, vertreten
durch das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Abteilung 5

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Komplexe Stahlbauprodukte mit Elektronik

Beschreibung: Lieferung und Montage der folgenden Module für Mobilstationen:

Schließfachanlage und Sammelschließanlage; jeweils einschließlich zugehöriger

Leistungsausführungsvarianten und Beratungsleistungen

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34928000 Straßenmobiliar

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34928472 Wegweiser

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70173

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Erfüllungsort kann im gesamten Gebiet des Landes Baden-Württemberg liegen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bieter haben in Eigenerklärungen, die unter Verwendung des in Abschnitt 4 des Vordrucks der Datei "Eigenerklärungen zur Eignung" sowie des Vordrucks "Referenzbogen" abzugeben sind, die Einhaltung folgender Mindestanforderungen nachzuweisen: Es sind drei Referenzprojekte bzgl. Lieferung und Montage der nachstehend losspezifisch benannten Module einzureichen, wobei mit den drei Referenzprojekten in Summe mindestens jeweils die nachstehend losspezifisch benannte Mindestanzahl an Modulen geliefert und montiert worden sein muss. Die Referenzprojekte dürfen nicht älter als drei Jahre sein, d.h. nicht später als im April 2023 beendet worden sein.

Bieter, die nicht mindestens drei berücksichtigungsfähige Referenzprojekte nachweisen können, werden als ungeeignet vom Verfahren ausgeschlossen. Losspezifische Mindestanforderungen: • Los 1: Mindestens 10 Stück des Moduls Fahrgastunterstand inklusive Witterungsschutz (vgl. Pos. 7 des Preisblattes) • Los 2: Mindestens 10 Stück des Moduls Sammelschließanlage (vgl. Pos. 33 des Preisblattes) • Los 3: Mindestens 15 Stück des Moduls Zugangssystem (vgl. Pos. 40 des Preisblattes) und 15 Stück des Moduls Internetbuchungsplattform (vgl. Pos. 42 des Preisblattes), wobei zu dem zuletzt benannten Modul die Angabe "Stück" elektronisch gesteuerte Standorte auf der Buchungsplattform bedeutet. Die Projektreferenzen müssen mindestens die in Formblatts "Referenzbogen" durch die Vergabestelle vorgegebenen Informationen enthalten. Jede der benannten Projektreferenzen muss dem Bieter / einem Mitglied der Bietergemeinschaft eindeutig zuzuordnen sein.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unter den nachstehenden lit. a) bis c) sind losbezogen die Mindestanforderungen an den Versicherungsschutz des Bieters aufgeführt. Die Bieter haben zum Beleg ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit dem Angebot den Nachweis über das Bestehen von Versicherungsschutz wie folgt zu erbringen: a) für Los 1: einer Betriebspflichtversicherung mit Deckungssummen in Höhe von jeweils 5.000.000 € für Personen Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsfall durch Vorlage einer Kopie der jeweiligen gültigen Versicherungspolice als Bescheinigung nachzuweisen. b) für Los 2: einer

Betriebspflichtversicherung mit Deckungssummen in Höhe von jeweils 5.000.000 € für Personen Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsfall durch Vorlage einer Kopie der jeweiligen gültigen Versicherungspolice als Bescheinigung nachzuweisen. c) für Los 3: einer Betriebspflichtversicherung mit Deckungssummen in Höhe von jeweils 5.000.000 € für Personen Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsfall durch Vorlage einer Kopie der jeweiligen gültigen Versicherungspolice als Bescheinigung nachzuweisen. Hinsichtlich desgeforderten Nachweises zum Versicherungsschutz gilt, dass der Nachweis der vorstehend benannten Mindestdeckungssumme auch bei Angebotsabgabe über zwei oder alle Lose ausreichend ist; ein Aufsummieren der Mindestdeckungssummen findet nicht statt. Alternativ hat der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft sich zu verpflichten, im Auftragsfalle die den vorgenannten Mindestdeckungssummen entsprechenden Versicherungen für die Vertragsdauer inkl. Gewährleistungszeit abzuschließen (die Verpflichtungserklärung erfolgt in Abschnitt 3 des Vordrucks der Datei "Eigenerklärungen zur Eignung".; für diesen Fall ist die Bestätigung des/der Versicherer/s vorzulegen, dass diese/r zum Abschluss der entsprechenden Versicherung/en für den Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft bereit ist /sind. Im Falle von Bietergemeinschaften ist der Nachweis durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unter den nachstehenden lit. a) bis c) sind losbezogen die Mindestanforderungen an den Jahresumsatz des Bieters aufgeführt. Die Mindestanforderungen für Angebote auf Loskombinationen bzw. für ein Gesamtangebot auf alle Lose ergeben sich über die Addition der Anforderungen an den Mindestjahresumsatz für die jeweiligen Lose. a) Umsatznachweis für Los 1 in Form von Eigenerklärung Eigenerklärung des Bieters für Los 1 zu den Jahresumsätzen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (die Erklärung erfolgt in Abschnitt 2.1 des Vordrucks der Datei "Eigenerklärungen zur Eignung"). Die Bieter haben zum Beleg ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit ihrem Angebot durch die Eigenerklärung einen Mindestjahresumsatz in Höhe von mindestens 1.900.000,00 Euro für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre nachzuweisen. b) Umsatznachweis für Los 2 in Form von Eigenerklärung Eigenerklärung des Bieters für Los 2 zu den Jahresumsätzen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (die Erklärung erfolgt in Abschnitt 2.1 des Vordrucks der Datei "Eigenerklärungen zur Eignung"). Die Bieter haben zum Beleg ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit ihrem Angebot durch die Eigenerklärung einen Mindestjahresumsatz in Höhe von mindestens 440.000,00 Euro für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre nachzuweisen. c) Umsatznachweis für Los 3 in Form von Eigenerklärung Eigenerklärung des Bieters für Los 3 zu den Jahresumsätzen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (die Erklärung erfolgt in Abschnitt 2.1 des Vordrucks der Datei "Eigenerklärungen zur Eignung"). Die Bieter haben zum Beleg ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit ihrem Angebot durch die Eigenerklärung einen Mindestjahresumsatz in Höhe von mindestens 215.000,00 Euro für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre nachzuweisen. d) Umsatznachweis für Gesamtangebot über alle drei Lose in Form von Eigenerklärung Eigenerklärung des Bieters für Gesamtangebote zu den Jahresumsätzen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (die Erklärung erfolgt in Abschnitt 2.1 des Vordrucks der Datei "Eigenerklärungen zur Eignung"). Die Bieter haben zum Beleg ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit ihrem Angebot durch die Eigenerklärung einen Mindestjahresumsatz in Höhe von mindestens 2.655.000,00 Euro für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre nachzuweisen. e) Umsatz für Kombinationsangebote in Form von Eigenerklärung Eigenerklärung des Bieters für Kombinationsangebote zu den Jahresumsätzen in den letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahren (die Erklärung erfolgt in Abschnitt 2.1 des Vordrucks der Datei "Eigenerklärungen zur Eignung"). Die Bieter haben zum Beleg ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit ihrem Angebot durch die Eigenerklärung für die jeweiligen nachstehenden Loskombinationen einen Mindestjahresumsatz in Höhe von - je nach einschlägiger Loskombination - mindestens dem nachstehend benannten Betrag für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre nachzuweisen: Angebot für Los 1 und Los 2: mindestens 2.340.000,00 € Angebot für Los 1 und Los 3: mindestens 2.115.000,00 € Angebot für Los 2 und Los 3: mindestens 655.000,00 €. Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, dass die Mitglieder der Bietergemeinschaft in der Summe einen Mindestjahresumsatz in der vorbezeichneten Höhe für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre nachweisen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist der Nachweis darüber zu erbringen, dass das Unternehmen im Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates eingetragen ist, in dem es ansässig ist. Ggf. ist zu erklären, dass keine Eintragungspflicht besteht. Die Eigenerklärung hat der Bieter mit dem Angebot in Abschnitt II. des Formblattes "Eigenerklärung zu Ausschlussgründen" vorzulegen. Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Beruft sich ein Bieter zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf einen Dritten (Eignungsleihe), ist die vorbenannte Erklärung auch durch den eignungsleihgebenden Dritten auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist der Nachweis darüber zu erbringen, dass das Unternehmen im Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates eingetragen ist, in dem es ansässig ist. Ggf. ist zu erklären, dass keine Eintragungspflicht besteht. Die Eigenerklärung hat der Bieter mit dem Angebot in Abschnitt II. des Formblattes "Eigenerklärung zu Ausschlussgründen" vorzulegen. Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Beruft sich ein Bieter zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf einen Dritten (Eignungsleihe), ist die vorbenannte Erklärung auch durch den eignungsleihgebenden Dritten auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Alleiniges Zuschlagskriterium ist losspezifisch jeweils der Preis. Für die Art und Weise hinsichtlich der Berücksichtigung von Angeboten eines Bieters sowohl für zwei Lose (Kombinationsangebot) oder alle Lose (Gesamtangebot) gelten die Ausführungen des Kap. 16.2, Hinweise zur Angebotsabgabe.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-19ab648f947-4285862ddc6a1ce8>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.landbw.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 73 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen nach Maßgabe des § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Verpflichtung zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgelt-verpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen eines Nachprüfungsantrages zur Vergabekammer gemäß §§ 160 f. GWB wird hingewiesen, namentlich auf die Regelung des § 160 Abs. 3 GWB, die folgenden Wortlaut hat: "(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen-über dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Abteilung 5

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Ministerium des Inneren für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Abteilung 5

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Elektronischer Steuerungsschrank für Buchungs- und Zugangssystem, Internetbuchungssystem

Beschreibung: Herstellung eines Zugangssystems zur Steuerung der Tür der Sammelschließ- sowie der Schließfachanlage sowie die Einräumung des Zugangs zu einer Internetbuchungsplattform zur verwaltungsfreien Buchung der Sammelschließ- und Schließfachanlage einschließlich zugehörigen Betriebs- und Supportleistungen.

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34928000 Straßenmobiliar

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70173

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Erfüllungsort kann im gesamten Gebiet des Landes Baden-Württemberg liegen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bieter haben in Eigenerklärungen, die unter Verwendung des in Abschnitt 4 des Vordrucks der Datei "Eigenerklärungen zur Eignung" sowie des Vordrucks "Referenzbogen" abzugeben sind, die Einhaltung folgender

Mindestanforderungen nachzuweisen: Es sind drei Referenzprojekte bzgl. Lieferung und Montage der nachstehend losspezifisch benannten Module einzureichen, wobei mit den drei

Referenzprojekten in Summe mindestens jeweils die nachstehend losspezifisch benannte Mindestanzahl an Modulen geliefert und montiert worden sein muss. Die Referenzprojekte dürfen nicht älter als drei Jahre sein, d.h. nicht später als im April 2023 beendet worden sein. Bieter, die nicht mindestens drei berücksichtigungsfähige Referenzprojekte nachweisen können, werden als ungeeignet vom Verfahren ausgeschlossen. Losspezifische Mindestanforderungen: • Los 1: Mindestens 10 Stück des Moduls Fahrgastunterstand inklusive Witterungsschutz (vgl. Pos. 7 des Preisblattes) • Los 2: Mindestens 10 Stück des Moduls Sammelschließanlage (vgl. Pos. 33 des Preisblattes) • Los 3: Mindestens 15 Stück des Moduls Zugangssystem (vgl. Pos. 40 des Preisblattes) und 15 Stück des Moduls Internetbuchungsplattform (vgl. Pos. 42 des Preisblattes), wobei zu dem zuletzt benannten Modul die Angabe "Stück" elektronisch gesteuerte Standorte auf der Buchungsplattform bedeutet. Die Projektreferenzen müssen mindestens die in Formblatts "Referenzbogen" durch die Vergabestelle vorgegebenen Informationen enthalten. Jede der benannten Projektreferenzen muss dem Bieter / einem Mitglied der Bietergemeinschaft eindeutig zuzuordnen sein.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unter den nachstehenden lit. a) bis c) sind losbezogen die Mindestanforderungen an den Versicherungsschutz des Bieters aufgeführt. Die Bieter haben zum Beleg ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit dem Angebot den Nachweis über das Bestehen von Versicherungsschutz wie folgt zu erbringen: a) für Los 1: einer Betriebspflichtversicherung mit Deckungssummen in Höhe von jeweils 5.000.000 € für Personen Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsfall durch Vorlage einer Kopie der jeweiligen gültigen Versicherungspolice als Bescheinigung nachzuweisen. b) für Los 2: einer Betriebspflichtversicherung mit Deckungssummen in Höhe von jeweils 5.000.000 € für Personen Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsfall durch Vorlage einer Kopie der jeweiligen gültigen Versicherungspolice als Bescheinigung nachzuweisen. c) für Los 3: einer Betriebspflichtversicherung mit Deckungssummen in Höhe von jeweils 5.000.000 € für Personen Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsfall durch Vorlage einer Kopie der jeweiligen gültigen Versicherungspolice als Bescheinigung nachzuweisen. Hinsichtlich desgeforderten Nachweises zum Versicherungsschutz gilt, dass der Nachweis der vorstehend benannten Mindestdeckungssumme auch bei Angebotsabgabe über zwei oder alle Lose ausreichend ist; ein Aufsummieren der Mindestdeckungssummen findet nicht statt. Alternativ hat der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft sich zu verpflichten, im Auftragsfalle die den vorgenannten Mindestdeckungssummen entsprechenden Versicherungen für die Vertragsdauer inkl. Gewährleistungszeit abzuschließen (die Verpflichtungserklärung erfolgt in Abschnitt 3 des Vordrucks der Datei "Eigenerklärungen zur Eignung".; für diesen Fall ist die Bestätigung des/der Versicherer/s vorzulegen, dass diese/r zum Abschluss der entsprechenden Versicherung/en für den Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft bereit ist /sind. Im Falle von Bietergemeinschaften ist der Nachweis durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unter den nachstehenden lit. a) bis c) sind losbezogen die Mindestanforderungen an den Jahresumsatz des Bieters aufgeführt. Die Mindestanforderungen für Angebote auf Loskombinationen bzw. für ein Gesamtangebot auf alle Lose ergeben sich über die Addition der Anforderungen an den Mindestjahresumsatz für die jeweiligen Lose. a) Umsatznachweis für Los 1 in Form von Eigenerklärung Eigenerklärung des Bieters für Los 1 zu den Jahresumsätzen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (die Erklärung erfolgt in Abschnitt 2.1 des Vordrucks der Datei

"Eigenerklärungen zur Eignung"). Die Bieter haben zum Beleg ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit ihrem Angebot durch die Eigenerklärung einen Mindestjahresumsatz in Höhe von mindestens 1.900.000,00 Euro für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre nachzuweisen. b) Umsatznachweis für Los 2 in Form von Eigenerklärung Eigenerklärung des Bieters für Los 2 zu den Jahresumsätzen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (die Erklärung erfolgt in Abschnitt 2.1 des Vordrucks der Datei "Eigenerklärungen zur Eignung"). Die Bieter haben zum Beleg ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit ihrem Angebot durch die Eigenerklärung einen Mindestjahresumsatz in Höhe von mindestens 440.000,00 Euro für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre nachzuweisen. c) Umsatznachweis für Los 3 in Form von Eigenerklärung Eigenerklärung des Bieters für Los 3 zu den Jahresumsätzen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (die Erklärung erfolgt in Abschnitt 2.1 des Vordrucks der Datei "Eigenerklärungen zur Eignung"). Die Bieter haben zum Beleg ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit ihrem Angebot durch die Eigenerklärung einen Mindestjahresumsatz in Höhe von mindestens 215.000,00 Euro für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre nachzuweisen. d) Umsatznachweis für Gesamtangebot über alle drei Lose in Form von Eigenerklärung Eigenerklärung des Bieters für Gesamtangebote zu den Jahresumsätzen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (die Erklärung erfolgt in Abschnitt 2.1 des Vordrucks der Datei "Eigenerklärungen zur Eignung"). Die Bieter haben zum Beleg ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit ihrem Angebot durch die Eigenerklärung einen Mindestjahresumsatz in Höhe von mindestens 2.655.000,00 Euro für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre nachzuweisen. e) Umsatz für Kombinationsangebote in Form von Eigenerklärung Eigenerklärung des Bieters für Kombinationsangebote zu den Jahresumsätzen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (die Erklärung erfolgt in Abschnitt 2.1 des Vordrucks der Datei "Eigenerklärungen zur Eignung"). Die Bieter haben zum Beleg ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit ihrem Angebot durch die Eigenerklärung für die jeweiligen nachstehenden Loskombinationen einen Mindestjahresumsatz in Höhe von - je nach einschlägiger Loskombination - mindestens dem nachstehend benannten Betrag für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre nachzuweisen: Angebot für Los 1 und Los 2: mindestens 2.340.000,00 € Angebot für Los 1 und Los 3: mindestens 2.115.000,00 € Angebot für Los 2 und Los 3: mindestens 655.000,00 €. Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, dass die Mitglieder der Bietergemeinschaft in der Summe einen Mindestjahresumsatz in der vorbezeichneten Höhe für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre nachweisen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist der Nachweis darüber zu erbringen, dass das Unternehmen im Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates eingetragen ist, in dem es ansässig ist. Ggf. ist zu erklären, dass keine Eintragungspflicht besteht. Die Eigenerklärung hat der Bieter mit dem Angebot in Abschnitt II. des Formblattes "Eigenerklärung zu Ausschlussgründen" vorzulegen. Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Beruft sich ein Bieter zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf einen Dritten (Eignungsleihe), ist die vorbenannte Erklärung auch durch den eignungsleihgebenden Dritten auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist der Nachweis darüber zu erbringen, dass das Unternehmen im Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates eingetragen ist, in dem es ansässig ist. Ggf. ist zu erklären, dass keine Eintragungspflicht

besteht. Die Eigenerklärung hat der Bieter mit dem Angebot in Abschnitt II. des Formblattes "Eigenerklärung zu Ausschlussgründen" vorzulegen. Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Beruft sich ein Bieter zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf einen Dritten (Eignungsleihe), ist die vorgenannte Erklärung auch durch den eignungsleihgebenden Dritten auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Alleiniges Zuschlagskriterium ist losspezifisch jeweils der Preis. Für die Art und Weise hinsichtlich der Berücksichtigung von Angeboten eines Bieters sowohl für zwei Lose (Kombinationsangebot) oder alle Lose (Gesamtangebot) gelten die Ausführungen des Kap. 16.2, Hinweise zur Angebotsabgabe.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-19ab648f947-4285862ddc6a1ce8>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.landbw.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 73 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen nach Maßgabe des § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Verpflichtung zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgelt-verpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen eines Nachprüfungsantrages zur Vergabekammer gemäß §§ 160 f. GWB wird hingewiesen, namentlich auf die Regelung des § 160 Abs. 3 GWB, die folgenden Wortlaut hat: "(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen-über dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Abteilung 5

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Ministerium des Inneren für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Abteilung 5

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Abteilung 5

Registrierungsnummer: 080000

Postanschrift: Dorotheenstraße 8

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70173

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: Registatur5@vm.bwl.de

Telefon: +49 711896860

Fax: +49 711896869020

Internetadresse: <https://www.vm.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Kapellenstr. 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 721926-3985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Ministerium des Inneren für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: DE814678767

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70173

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: service-bw@im.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internetadresse: <https://www.service-bw.de/zufi/lebenslagen/5000290>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

46ff2f81-66cc-4858-9c82-b04810b406b1-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Die Angebotsfrist wurde verlängert und auf den 08.05.2026 festgesetzt. Alle weiteren Fristen bleiben unverändert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0002

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0003

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 01f614ab-1858-4cc0-8aec-0af47983c31b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/04/2026 13:13:19 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 282709-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 80/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/04/2026